

MONATSPROGRAMM 2023 MÄRZ

KIRCHE KUNST PASTORAL

MONATSPROGRAMM DES FACHBEREICHS KUNSTPASTORAL IN DER ERZDIOEZE MÜNCHEN UND FREISING

Mi. 1.3.

KinoTreffRio

18 Uhr

Rosenheimer Str. 46, München

Cäsar muss sterben

Italien 2011, 77 Min., Regie: Paolo Taviani
Gefängnisinsassen spielen Shakespeare

So. 19.3.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

Nacktwerdung (9) – Susanna im Bade

Es spricht Pfarrerin Jutta Höcht-Stöhr

und bereichert damit die vielfältigen Eindrücke der Texte und Bilder in musikalisch kraftvoller Weise.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

XXXXXXXXXX

So. 5.3.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

Nacktwerdung (7)

Persönliche Überlegungen von Ulrich Schäfert zum Thema im Zusammenhang mit der neueröffneten Ausstellung im Diözesanmuseum Freising und mit Blick auf die Kunst- und Sozialgeschichte.

So. 26.3.

Geistliches Konzert

17 Uhr

St. Ulrich

Agnes-Bernauer-Straße 104, 80687

München

„Der Kreuzweg“

in Bildern und Gedichten von Ruth Schaumann und in einer Vertonung des Komponisten Hermann Simon

Neben der musikalischen Fassung des Werkes werden einzelne Kreuzwegstationen in ihrer rezipierten Textfassung zu Gehör gebracht.

Um den Konzertbesuchern einen ganzheitlichen Eindruck zu vermitteln und auch die tiefe geistliche Dimension des Werkes herauszustellen, konnten wir über verschiedene Recherchewege den Rechteinhaber ermitteln und freuen uns sehr, auch die Bilder der Künstlerin zeigen zu dürfen.

Die seit dem 6. Lebensjahr gehörlose Dichterin, Malerin und Bildhauerin Ruth Schaumann (1899–1975) lebte und wirkte ab 1917 in München und wurde in ihrer vielseitigen künstlerischen Begabung mit vielen Auszeichnungen im religiösen wie im weltlichen Bereich gewürdigt.

Der Komponist Hermann Simon (1896–1946) vertonte 1937 Ruth Schaumanns Werk mit eigener harmonischer Prägung

Mi. 29. 3.

KinoTreffRio

18.00 Uhr

Rosenheimer Str. 46, München

William Shakespeares Romeo & Julia

USA 1996, 120 Min., Regie: Baz Luhrmann
Shakespeare als Actionkino und Popmusik

So. 12.3.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

Nacktwerdung (8)

Der nackte König Saul: Priesterseelsorger Thomas Schwaiger macht sich Gedanken über die Bibelstelle: „Saul zog sogar seine Kleider aus und blieb auch in Samuels Gegenwart in Verückung. Den ganzen Tag und die ganze Nacht über lag er nackt da. Deshalb sagt man: Ist denn auch Saul unter den Propheten?“ (1Sam 19,24)

MeditationsRaum

mittwochs 19.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage)

Im Pfarrsaal, St.-Pauls-Platz 8,

1. Stock links, kein Aufzug.

Einlass ab 19.15 Uhr bis 19.30 Uhr

Pünktlicher Beginn.

Flyer liegen in den Kirchen des Pfarrverbandes Westend auf. Weitere Infos unter:

www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

Podcasts

Die Mitschnitte einiger TatOrtZeit.Andachten finden sie auf unserer Medienseite:

www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

Vorschau

So. 2.4.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

Nacktwerdung (11) – Ruth Geiersberger nähert sich dem Thema in einer performativen Andacht

9.4.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

16.4.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

23.4.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

30.4.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

Ausstellungen

20.1. bis 16.3.23

„Kirche Raum Gegenwart“

DG Kunstraum, Finkenstraße 4, München

Di. bis Fr. 12.00 bis 18.00 Uhr

Die Wanderausstellung widmet sich der Frage nach der Zukunft des Kirchenraums und nimmt Veränderungen, erweiterte Nutzungen, letztlich die Möglichkeit der Transformation von Kirchenräumen in den Blick. In den Sommermonaten 2022 wurden ortsspezifische Projekte für vier Kirchengemeinden von jeweils einem Duo von Kunstschaffenden oder Architekt*innen mit Bezugspersonen der Gemeinden vor Ort entwickelt, unter anderem in München-Neuperlach.

Die Ergebnisse werden in Form von Renderings, Texten und Modellen in der Ausstellung vorgestellt. Darüber hinaus wird eine Auswahl von 14 bereits umgesetzten Transformationen von Kirchenräumen im süddeutschen Raum vorgestellt. Begleitend erscheint ein Katalog. Begleitprogramm:

www.dg-kunstraum.de

Besonders hingewiesen sei auf das Symposium „Öffnen statt Schließen: Kirchen als öffentliche Räume“, das die Stiftung



Weiter-Denken und der DG Kunstraum Diskurs Gegenwart am 1.3.2023 von 18.30 bis 21.00 Uhr in der Auferstehungskirche München Westend veranstalten.

3.02 bis 7.10.23

Flower Power Festival
Natur feiern in der Stadt

München neun Monate im Blütenrausch. Drinnen und draußen. In Parks und Gärten, aber auch überraschend und anders. Auf asphaltierten Plätzen und Leinwänden, in Kunsträumen, Hörsälen und Restaurants. Theatralisch, musikalisch und literarisch. Und vielem mehr. Mit Hunderten Akteur*innen. Alles dreht sich um die Blüte. Ihre Ästhetik. Ihre Nachhaltigkeit. Ihre Wissenschaft. Sie ist kunstvoll und natürlich, faszinierend und vielseitig.

Ein Highlight: **3.02. bis 27.08.**

Flowers Forever. Blumen in Kunst und Kultur (Kunsthalle München, Theaterstr. 8)

Mit Gemälden, Skulpturen, Fotografien, Design, Mode, interaktiven Medieninstallationen sowie naturwissenschaftlichen Objekten präsentiert die Kunsthalle München einen aufwendig inszenierten Parcours. Für die Installation von Rebecca Louise Law wurde auch getrockneter Blumenschmuck aus St. Paul verarbeitet.

Der Fachbereich Kunstpastoral wird sich von Mai bis Oktober mit mehreren Veranstaltungen am Festival beteiligen. Infos zum Festival und zum Programm:

www.flowerpowermuc.de.



22.02. bis 8.4.23

Bilder-Fasten in St. Paul
St. Paul München

Täglich 9.00 bis 18.00 Uhr

Bereits seit dem Hohen Mittelalter gibt es den Brauch des Bilder-Fastens und der Verhüllung von Altären durch Fastentücher. Bilder können immer nur Annäherungen an das Heilige sein. Darum sind in St. Paul während der Fastenzeit die Flügelaltäre geschlossen, die Videos ausgeschaltet und alle Bilder verhüllt, außer jenen, die bewusst an das Leiden Jesu erinnern. In der Osterzeit werden dann die Leidensbilder verhüllt sein.

22.02. bis 8.04.23

Installation „Sdraiati“ von Ilaria Igliani in der Frauenkirche

Mo. bis Sa. 8.00 bis 20:00 Uhr, So. und Feiertage 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Dom Zu Unserer Lieben Frau München, Frauenplatz 12, Bartholomäuskapelle im rechten Seitenschiff

In der Corona-Pandemie begann die italienische Künstlerin Ilaria Igliani, die 2022 ihr Studium an der AdBK abgeschlossen hat, ein Projekt in Form eines Rituals: Jeden Tag formte sie aus einem Klumpen Keramikmasse eine menschliche Figur. Die sdraiati (dt.: die Liegenden) repräsentieren den Gemütszustand der Generation der Künstlerin, der während der Einschränkungen durch die Pandemie besonders zu spüren war: das Gefühl, isoliert und in der Zeit eingefroren zu sein.

Die Installation mit Video und Keramikfiguren in der Fastenzeit bringt dabei ganz grundsätzlich die Erfahrung des Menschen zum Ausdruck, dass Leben zerbrechlich ist. Die Arbeit ist Gestaltungselement bei der Feier des Aschermittwochs der Künstlerinnen und Künstler im Dom (siehe 22.02.)

WEITERE INFORMATIONEN

Das hier gedruckte Monatsprogramm ist ein Auszug aus unserem Veranstaltungsjahr. Wir informieren so aktuell über alle unsere Veranstaltungen.

Wenn Sie sich für das Monatsprogramm des Fachbereichs Kunstpastoral interessieren, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:

kunstpastoral@eomuc.de.

KONTAKT

Fachbereich Kunstpastoral
Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben

St.-Pauls-Platz 10, 80336 München

Tel. 089. 53 81 97 48

kunstpastoral@eomuc.de

Ansprechpartner
Dr. Ulrich Schäfer
Rainer Hepler

IMPRESSUM

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat
München, Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge
und kirchliches Leben, Fachbereich Kunstpastoral

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle
Kommunikation Kunstpastoral, Druckmanagement

UID-Nummer: DE811510756



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING